

und/oder Daten in verteilten Systemen, wobei zu aktualisierende Baugruppen und/oder Dateien von einem die aktualisierte Software aufweisenden zweiten Datenträger durch eine zentrale Steuerung eines Rechensystems in einen Speicher des ersten Datenträgers übertragen werden, wobei die noch nicht aktualisierten Baugruppen und/oder Dateien auf dem ersten Datenträger im Speicher zuvor gelöscht werden, **dadurch gekennzeichnet**, daß zu aktualisierende Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) und/oder Dateien (31, 32, 34, 36, 38, 40) zunächst in eine Liste (16, 30) eingetragen werden, und dann nach Abschluß der Liste (16, 30) die Aktualisierung gestartet wird, wobei im Speicher (11) des ersten Datenträgers nur die Speichersegmente gelöscht werden, die mit den in der Liste (16, 30) eingetragenen Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) und/oder Dateien (31, 32, 34, 36, 38, 40) neu zu beschreiben sind.

2. Verfahren nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die zu aktualisierenden Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) mit ihrer physikalischen Adresse (19) und den zugehörigen Ladelistennamen (30) in eine down-load-Liste (16) eingetragen werden.
3. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß nach Abschluß der down-load-Liste (16) alle Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) parallel vom Speicher (12) geladen werden.
4. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) mittels eines Inbetriebnahme-Programms (task)(15) geladen werden, das als Softwarepaket in einer zentralen Steuerung (14) des Rechensystems (10) abgelegt ist.
5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß beim ersten Eintrag einer Baugruppe (20) in die down-load-Liste (16) ein Timer gestartet wird, der Timer bei jedem Eintrag einer weiteren Baugruppe (22, 24, 26, 28) erneut gestartet wird.
6. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß nach Ablauf des Timers allen in die down-load-Liste (16) eingetragenen Baugruppen (20, 22, 24, 26, 28) eine gleiche logische Adresse zugeteilt wird.
7. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß die zu aktualisierenden Programmdateien und/oder Datendateien jeweils einer Baugruppe (20, 22, 24,

26, 28) in eine Ladeliste (30) eingetragen werden.

8. Verfahren nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß nach Abschluß der Ladeliste (30) das Inbetriebnahme-Programm (15) die Segmente des Speichers (11) der Baugruppe löscht, in die die zu aktualisierenden Programmdateien und/oder Datendateien geladen werden und anschließend die Programmdateien und/oder Datendateien in die Segmente lädt.